

Niederschrift

über die 39. Sitzung des Rates am 13.02.2020
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

Seite

Öffentliche Sitzung.....	5
1 Einwohnerfragestunde.....	5
2 Verleihung der Ehrennadeln an die Ratsherren Werner Damblon und Jörg Wartchow.....	5
3 Stellungnahme zur Bundesfachplanung Höchstspannungsleitung Osterath-Philippsburg, Abschnitt C (Osterath - Rommerskirchen) Vorlage: DezIII/1084/2020.....	5
4 XI. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates und seiner Ausschüsse Vorlage: BJ/1085/2020.....	6
5 117. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Areal Böhler II" Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 8 (1) BauGB Vorlage: FB4/1093/2020.....	6
6 Bebauungsplan Nr. 322, Meerbusch-Büderich, Areal Böhler II Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB Vorlage: FB4/1081/2020.....	7
7 Erneute Stellungnahme der Stadt Meerbusch zur 1. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf Vorlage: FB4/1029/2019.....	9
8 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Meerbusch - weiteres Vorgehen Vorlage: FB4/1089/2020.....	9
9 Errichtung einer Feuer- und Rettungswache hier: Festlegung des Standortes und Grundstückserwerb Vorlage: FB1/1092/2020.....	12
10 Änderung des Stellenplanes 2020 Vorlage: BM/1099/2020.....	14
11 Anträge.....	14
11.1 Antrag der CDU vom 05.12.2019 bzgl. Ausschussumbesetzung Vorlage: BJ/1083/2020 ..	15
12 Anfragen.....	15
13 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle.....	15
14 Termin der nächsten Sitzung: 02. April 2020.....	16
15 Verschiedenes.....	16
15.1 Ausbau der Bataver Straße in Neuss.....	16
15.2 Fortschreibung der Bevölkerungsstatistik.....	16

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:54 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Mielke-Westerlage Bürgermeisterin

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied

Herr Claus Fischer Ratsmitglied

Herr Markus Frank Ratsmitglied

Herr Andreas Harms Ratsmitglied

Frau Marlies Homuth-Kenklied Ratsmitglied

Herr Andreas Hoppe Ratsmitglied

Herr Heinz Berend Jansen Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Jürgens Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

Frau Norma Köser Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Dieter Lerch Ratsmitglied

Herr Bernd Parys Ratsmitglied

Frau Gabriele Pricken Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe Ratsmitglied

Herr Daniel Thywissen Ratsmitglied

abwesend ab 18:34 Uhr

Herr Gerd van Vreden Ratsmitglied

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

Herr Uwe Wehrspohn Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Frau Margret Abbing Ratsmitglied

Herr Dirk Banse Ratsmitglied

Herr Michael Billen Ratsmitglied

Herr Hans Günter Focken Ratsmitglied

Herr Dieter Jüncker Ratsmitglied

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied

Herr Ralph Jörgens Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig	Ratsmitglied
Frau Katja Schulz	Ratsmitglied
Herr Christian Welsch	Ratsmitglied
von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Guido Fliege	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied
von der Fraktion UWG/Freie Wähler	
Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
Frau Rita Henning	Ratsmitglied
Herr Heinrich Peter Weyen	Ratsmitglied
von der Fraktion DIE LINKE und Piraten	
Herr Marc Becker	Ratsmitglied
Herr Gerd Dieter Hünseler	Ratsmitglied
von der Verwaltung	
Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Herr Michael Gorgs	Pressereferat
Frau Franziska Held	
Herr Ulrich Mombartz	Vorsitzender Personalrat
Herr Dr. Marc Saturra	Leiter Büro der Bürgermeisterin und Justizariat
Herr Christian Volmerich	Stadtkämmerer
Schriftführer	
Herr Jürgen Wirtz	Bereichsleiter Zentrale Dienste
es fehlen:	
von der CDU-Fraktion	
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
von der SPD-Fraktion	
Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied
von der Fraktion UWG/Freie Wähler	
Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied
von der Verwaltung	
Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter
Herr Patrick Wirtz	Referent der Bürgermeisterin

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Bürgermeisterin Mielke-Westerlage, dass die Beratung zu TOP 4 der heutigen Tagesordnung vertagt werden soll, da weiterer Beratungsbedarf besteht und unter einem zusätzlichen TOP 10 eine Änderung des Stellenplanes 2020 behandelt werden soll.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bittet darum künftig in den Ratssitzungen die Einladungen und die öffentlichen Beratungsunterlagen wieder in Papierform auszulegen.

2 Verleihung der Ehrennadeln an die Ratsherren Werner Damblon und Jörg Wartchow

Frau Bürgermeisterin Mielke-Westerlage überreicht den Ratsherren Werner Damblon und Jörg Wartchow die Ehrennadel der Stadt Meerbusch und dankt beiden Herren für die langjährige, intensive Mitarbeit im Rat zum Wohle der Stadt Meerbusch.

3 Stellungnahme zur Bundesfachplanung Höchstspannungsleitung Osterath-Philippsburg, Abschnitt C (Osterath - Rommerskirchen) Vorlage: DezIII/1084/2020

Beschlussvorschlag:

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Mit Blick auf die am 10.02.2020 ablaufende Stellungnahmefrist hat der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW anstelle des Rates in seiner Sitzung am 05. Februar 2020 folgende Entscheidung getroffen:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt die als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme zur Bundesfachplanung Hochspannungsleitung Osterath-Philippsburg (Vorhaben Nr. 2 Bundesbedarfsplangesetz), Abschnitt C (Osterath-Rommerskirchen), hier: Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 9 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG).

Stadtrat

Der Rat genehmigt die Entscheidung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses in seiner heutigen Sitzung

Abstimmungsergebnis:

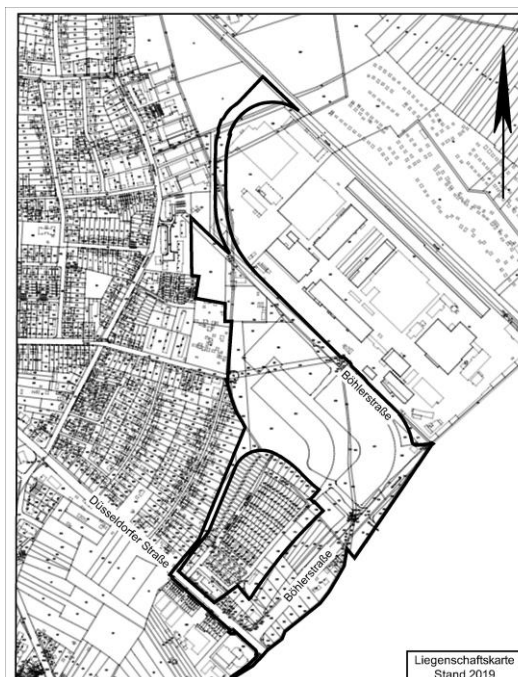
einstimmig

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage berichtet von den Beratungen und der Beschlussfassung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss.

4 XI. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates und seiner Ausschüsse Vorlage: BJ/1085/2020

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

5 117. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Areal Böhler II" Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 8 (1) BauGB Vorlage: FB4/1093/2020



Beschluss:**Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB**

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, für ein Gebiet, das

- im Norden durch den Laacher Abzugsraben, das "Areal Böhler" (voest alpine), die gewerblichen Bauten an der Grünstraße und die Wohnbebauung am Hoxhof,
- im Westen durch die Kleingartenanlage sowie die rückwärtigen Grundstücke der Straße Hoxdelle Hausnummer 1b bis 39,
- im Süden durch die nördlichen Flächen der Grundstücke Düsseldorf Straße 173 bis 217 und
- im Osten durch Flächen des Stadtgebietes Düsseldorf entlang der Böhler Straße

begrenzt ist, maßgebend ist die Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Flächennutzungsplanes, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, die 117. Änderung des Flächennutzungsplans, Meerbusch-Büderich, Areal Böhler II, die vorrangig folgende Planungsziele zur Grundlage haben soll:

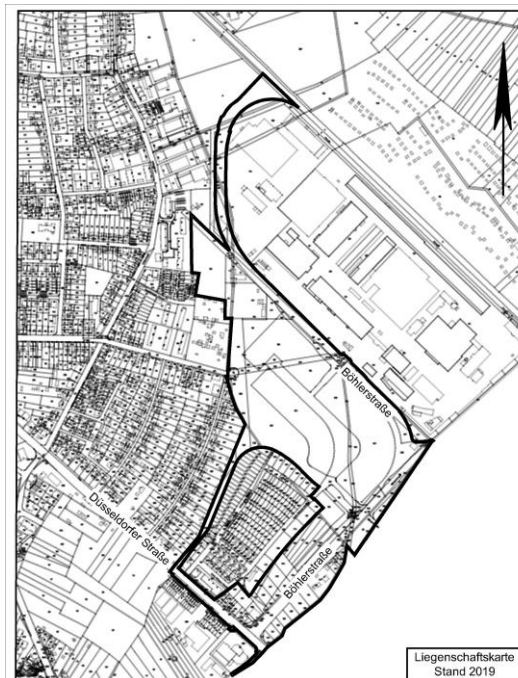
- Darstellung zusätzlicher Wohnbauflächen,
- Darstellung der verbleibenden Flächen für Gewerbe,
- Darstellung von neuen Gemeinbedarfsflächen für zusätzliche Infrastrukturbedarfe,
- Darstellung von Verkehrsflächen nach aktuellen Erfordernissen und
- Wasser- und Grünflächen für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Damblon berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

- 6 **Bebauungsplan Nr. 322, Meerbusch-Büderich, Areal Böhler II****
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB
Vorlage: FB4/1081/2020



Beschluss:

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften nimmt den Geltungsbereich (Stand Januar 2020) zum Bebauungsplanes Nr. 322, Meerbusch-Büderich, Areal Böhler II zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) für ein Gebiet, das

- im Norden durch den Laacher Abzugsgraben, das "Areal Böhler" (voest alpine), die gewerblichen Bauten an der Grünstraße und die Wohnbebauung am Hoxhof,
- im Westen durch die Kleingartenanlage sowie die rückwärtigen Grundstücke der Straße Hoxdelle Hausnummer 1b bis 39,
- im Süden durch die nördlichen Flächen der Grundstücke Düsseldorfer Straße 173 bis 217 und
- im Osten durch Flächen des Stadtgebietes Düsseldorf entlang der Böhler Straße

begrenzt ist, maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereichs gemäß § 9 (7) BauGB, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, den Bebauungsplan Nr. 322, Meerbusch-Büderich, Areal Böhler II aufzustellen, der vorrangig folgende Planungsziele zur Grundlage haben soll:

Städtebauliche Neuordnung des Areals mit

- Entwicklung von zusätzlichen Wohnbauflächen,
- Entwicklung der verbleibenden Flächen für Gewerbe und Dienstleistungen,
- Entwicklung von neuen Gemeinbedarfsflächen für zusätzliche Infrastrukturbedarfe,
- Entwicklung von Verkehrsflächen nach aktuellen Erfordernissen,
- Entwicklung von Wasser- und Grünflächen für den Umweltschutz und naturnahe Erholung sowie

- maßvolle Integration von Einzelhandel, Beherbergungsbetrieben und Gastronomie
- für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Damblon berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

7 Erneute Stellungnahme der Stadt Meerbusch zur 1. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf Vorlage: FB4/1029/2019

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt stimmt der erneuten Stellungnahme zur 1. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf entsprechend der Anlage zur vorliegenden Vorlage zu und beauftragt die Verwaltung, die Stellungnahme in das formelle Beteiligungsverfahren einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	23		
SPD	8		
FDP		6	
B 90 / Grüne	6		
UWG / Freie Wähler	3		
Die Linke / Piraten	2		
Bürgermeister	1		
Gesamt	43	6	

Ratsherr Damblon berichtet von den Beratungen im Ausschuss für Planung und Liegenschaften. Ratsherr Rettig bemängelt, dass das Verfahren seitens der Bezirksregierung weder demokratisch noch transparent geführt werde. Da seine Fraktion die Aufnahme der Flächen Ne_Mee-03 (Forsthausweg) und Ne_Mee_008 (Lank) ablehne, werde die FDP-Fraktion gegen die Stellungnahme stimmen.

8 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Meerbusch - weiteres Vorgehen Vorlage: FB4/1089/2020

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beauftragt die Verwaltung zu beauftragen, auf Grundlage des Entwurfes der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Meerbusch mit folgenden Änderungen im

Stadtteil Büberich

Änderung der textlichen Ausführungen auf S. 72 des Gutachtens: 3.: „[...] Deswegen wird eine Modernisierung der Anbieter mit Verkaufsflächenerweiterungen am vorhandenen Standort angestrebt. Die Neuansiedlung eines Lebensmittelmarktes auf dem Dr. Franz-Schütz-Platz wird nicht in Gänze ausgeschlossen, soweit im Rahmen einer Bürgerbeteiligung die Ansiedlung eines Vollsortimenters mitgetragen wird.

Stadtteil Osterath

Verkleinerung des zentralen Versorgungsbereiches um den Bereich Hochstraße, nördlich der Theodor-Heuss-Straße.

Stadtteil Lank-Latum

Herausnahme des Bereichs der Parkfläche des Krankenhausgeländes als Potentialfläche aus dem zentralen Versorgungsbereich

Stadtteil Strümp

Streichung der Parkplatzfläche Osterather Straße / Fritz-Wendt-Straße

ein Beteiligungsverfahren durchzuführen. Dabei soll der angepasste Entwurf für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und den betroffenen Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie den betroffenen Nachbargemeinden, auch im Rahmen des Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK), Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden. Zusätzlich sollen lokale Akteure, v.a. die Einzelhändlergemeinschaften der Stadtteile gehört werden.

Der Beschluss über die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes als Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB erfolgt nach Abwägung der Stellungnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Stadtteil Büberich

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	23		
SPD	8		
FDP		6	
B 90 / Grüne	6		
UWG / Freie Wähler		3	
Die Linke / Piraten	2		
Bürgermeister	1		
Gesamt	40	9	

Stadtteil Osterath

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	23		
SPD	8		
FDP		6	
B 90 / Grüne	6		
UWG / Freie Wähler		3	
Die Linke / Piraten		2	
Bürgermeister	1		
Gesamt	38	11	

Stadtteil Lank-Latum

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	23		
SPD	8		
FDP		6	
B 90 / Grüne	6		
UWG / Freie Wähler	3		
Die Linke / Piraten	2		
Bürgermeister	1		
Gesamt	43	6	

Ratsherr Damblon berichtet von den Beratungen im Ausschuss für Planung und Liegenschaften. Ratsherr Gabernig stellt fest, dass die textlichen Ausführungen in der Beratungsvorlage bezüglich des Stadtteils Osterath seiner Ansicht nach berichtigt werden müssten. Es müsse dort heißen „Verkleine-

zung des zentralen Versorgungsbereiches um den Bereich Hochstraße, nördlich der Theodor-Heuss-Straße“ und nicht nördlich des Bommershöfer Weges.

Anmerkung des Schriftführers:

Eine verwaltungsseitige Überprüfung ergab, dass die Ausführungen des Rats Herrn Gabernig zutreffend sind. Eine entsprechende Berichtigung wird vorgenommen.

Zudem führt er weiter aus, dass die Verkleinerung des ZVB im Stadtteil Osterath nicht nachvollziehbar ist. Es gebe dann für vorhandenen Betriebe keine Rechtssicherheit mehr. Auch die Verkleinerung in Lank und die Einteilung in zwei ZVB für den Stadtteil Büderich sei nicht wünschenswert. Er bitte daher seitens der FDP-Fraktion um Vertagung, um die Angelegenheit nochmals im Ausschuss für Planung und Liegenschaften diskutieren zu können.

Rats Herr Damblon erklärt, dass mit der Beschlussempfehlung den Vorgaben der Gutachter gefolgt werde. Die Bezirksregierung habe damit kein Problem. Im Stadtteil Osterath werde lediglich der Parkbereich herausgenommen, in dem sowieso nie Gewerbe angesiedelt werden soll.

So dann lässt Bürgermeisterin Mielke-Westerlage über den Vertagungsantrag des Rats Herrn Gabernig abstimmen.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU		23	
SPD		8	
FDP	6		
B 90 / Grüne	6		
UWG / Freie Wähler	3		
Die Linke / Piraten		2	
Bürgermeister		1	
Gesamt	15	34	

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

**9 Errichtung einer Feuer- und Rettungswache
hier: Festlegung des Standortes und Grundstückserwerb
Vorlage: FB1/1092/2020**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Neubau einer Feuer- und Rettungswache auf dem Gelände in Büderich nördlich der „Alten Ziegelei“. Ferner beauftragt er die Verwaltung mit dem Kauf des entsprechenden Grundstückes (Flur 3, Teilfläche von ca. 15.000 m² aus dem Flurstück 149).

Abstimmungsergebnis:

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	23		
SPD	8		

FDP		6	
B 90 / Grüne	6		
UWG / Freie Wähler	3		
Die Linke / Piraten	2		
Bürgermeister	1		
Gesamt	43	6	

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage berichtet über die Beratungen im Sonderausschuss „Zukunft der Feuerwehr“ zur Standortfestlegung für eine Hauptwache. Die im April 2019 von der Wehrleitung in der Fachausschusssitzung vorgestellten Erreichbarkeitsanalysen seien mit fachkompetenter, externer Unterstützung hinsichtlich ihrer Belastbarkeit weitergehend analysiert worden. Zu diesem Zweck seien alle Einsätze der letzten 10 Jahre in eine Erreichbarkeitsanalyse eingeflossen. Als Ergebnis sei festgestellt worden, dass die Erreichbarkeit innerhalb der Hilfsfrist bei einem Standort an der Moerser Straße, nördlich Alte Ziegelei, doppelt so hoch gewesen wäre, als vom derzeitigen Standort Insterburger Straße.

Ratsherr Rettig führt aus, dass die Fragen seiner Fraktion im Fachausschuss nur teilweise beantwortet worden seien. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage entgegnet, dass dieser Umstand der Tatsache geschuldet war, dass die Fragen erst einen Tag vor der Sitzung eingegangen seien und die ehrenamtliche Wehrleitung in der Kürze der Zeit die gewünschte schriftliche Beantwortung nicht haben leisten können. Eine schriftliche Beantwortung würde aber noch erfolgen.

Ratsherr Rettig führt weiter aus, dass auch die neue Analyse zeige, dass wesentliche Teile des Stadtgebietes von Lank, aber auch im Büdericher Süden nicht innerhalb der Hilfsfrist abgedeckt werden können. In Büderich solle ein neues Wohngebiet mit rd. 400 Wohneinheiten, einer Grundschule und einer Kita entstehen, die vom vorgeschlagenen Standort nicht innerhalb der Frist erreicht würden. Zudem berücksichtige die Datenanalyse nicht in ausreichendem Umfang die verkehrsabhängige Geschwindigkeit; bei starkem Verkehrsaufkommen könne die Hilfsfrist nicht wie in der Erreichbarkeitsstudie dargestellt, erreicht werden. Nach seiner Auffassung sei die Aussage der Wehrleitung, dass bei geschlossener Schranke auf Sichtkontakt gefahren würde, nicht ausreichend, sondern müsse verbindlich geklärt werden. Bei einem Projekt dieser Größenordnung sei es aus seiner Sicht erforderlich, zur Standortfindung ein externes Gutachten erstellen zu lassen. Die FDP-Fraktion beantrage insofern eine Vertagung der Beschlussfassung und die Erstellung eines externen Gutachtens zur Standortfindung.

In der anschließenden Diskussion wird die Auffassung, dass ein externer Gutachter zur Standortanalyse hinzugezogen werden sollte, von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geteilt. Ratsherr Quass weist in diesem Zusammenhang auf den Neubau einer Feuer- und Rettungswache mit einer Investition von 19 Mio. € in Monheim hin. Angesichts eines solchen Investitionsvolumens müsse eine sachgerechte Entscheidung getroffen werden. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage weist daraufhin, dass sich eine Arbeitsgruppe der Verwaltung und Wehrleitung intensiv mit der Standortfrage beschäftigt habe. Weder aus der Gruppe heraus, noch in den politischen Beratungen im Fachausschuss seien die Aussagen zur Erreichbarkeit in der Weise in Frage gestellt worden, dass eine externe Begutachtung erfolgen solle. Es sei völlig unstrittig, dass die Standortfrage auch vor dem Hintergrund der Höhe der Investition von entscheidender Bedeutung sei. Um den Standort überhaupt realisieren zu können, sei eine Änderung des FNP sowie des Bebauungsplanes erforderlich. Ein Grunderwerb solle erst zu dem Zeitpunkt getätigt werden, an dem man in die bauliche Umsetzung der Maßnahme gehe.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erklärt, für ihre Fraktion seien die Standortanalysen, die im Sonderausschuss vorgetragen worden seien, überzeugend gewesen; dieser Aussage schließt sich Ratsherr Damblon für die CDU-Fraktion an.

Sodann lässt Bürgermeisterin Mielke-Westerlage zunächst über den Vertagungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU		23	
SPD		8	
FDP	6		
B 90 / Grüne	6		
UWG / Freie Wähler	3		
Die Linke / Piraten	1	1	
Bürgermeister		1	
Gesamt	16	33	

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

10 Änderung des Stellenplanes 2020 Vorlage: BM/1099/2020

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, die Abteilungsleiterstelle „Stadtplanung“ von Entgeltgruppe E 13 nach Besoldungsgruppe A 14 LBesG. umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	22	1	
SPD	8		
FDP	6		
B 90 / Grüne	6		
UWG / Freie Wähler	3		
Die Linke / Piraten	2		
Bürgermeister	1		
Gesamt	48	1	

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert die zu diesem Tagesordnungspunkt nachgereichte Beratungsunterlage, verweist auf die Vorbesprechung im Ältestenrat und erläutert die für die Maßnahme maßgeblichen Gründe. Ratsherr Wehrspohn fragt nach den Hintergründen, die Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert.

11 Anträge

**11.1 Antrag der CDU vom 05.12.2019 bzgl. Ausschussumbesetzung
Vorlage: BJ/1083/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion nachfolgende Ausschussumbesetzungen:

Ausschuss für Planung- und Liegenschaften	setze
Vertreter 7	Christian Rösgen
Die bisherigen Vertreter 7 bis 22 werden zu Vertreter 8 bis 23.	
Ausschuss für Kultur	setze
Vertreter 6	Stephan Söhngen
Die bisherigen Vertreter 6 bis 24 werden zu Vertreter 7 bis 25.	

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

13 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Bericht der Verwaltung war der Einladung beigefügt. Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage informiert den Rat darüber, dass es bei der Kreisumlage Verbesserungen zu Gunsten der Stadt Meerbusch gebe. Durch eine Verringerung der Landschaftsumlage, die der Rhein-Kreis an die Kommunen weitergebe, verringere sich die Kreisumlage von den veranschlagten 30,5 Mio. € auf 28,6 Mio. €.

14 Termin der nächsten Sitzung: 02. April 2020

15 Verschiedenes

15.1 Ausbau der Bataver Straße in Neuss

Ratsfrau Niegeloh verweist auf einen Artikel in der Neuß-Grevenbroicher Zeitung, der sich mit dem Ausbau der Bataverstraße, angrenzend an den Stadtteil Büderich (Römerstraße) befasst und fragt nach, ob die Stadtverwaltung hierzu Informationen habe und seitens der Stadt Neuss eine Beteiligung erfolgte.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass dies Thema der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften sein werde.

15.2 Fortschreibung der Bevölkerungsstatistik

Auf Nachfrage aus dem Rat, erklärt Bürgermeisterin Mielke-Westerlage, dass die Bevölkerungsentwicklung Thema der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses sein wird, dort würden auch die Auswirkungen auf Schulen und Kindertagesstätten dargestellt.

Meerbusch, den 26. Februar 2020

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin

Jürgen Wirtz
Schriftführer/in